

KERABUTYL HT

WeichgummiAuskleidung zur Auskleidung von Behältern mit hohen Betriebstemperaturen und hoher chemischer Beanspruchung

Basis

Brombutylkautschuk (BIIR)

Werkstoffgruppe

Werksgummierung

Baustellengummierung

Beschreibung

Weichgummierung auf Basis von Brombutylkautschuk (BIIR), ausgelegt für extrem hohe Temperaturbelastungen. Die übliche Schichtdicke beträgt 4 mm Gummi. Die Gummierung muss in Abstimmung mit unserer Anwendungstechnik nach der Applikation getempert oder vulkanisiert werden.

Anwendung

Zum Schutz chemikalienbelasteter Stahlbauteile. Das Produkt ist thermisch sehr beständig und gut geeignet für schwierige Geometrien sowie Vakuumbelastung.

Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,16 ± 0,02
Reißfestigkeit [MPa], DIN 53504	≥ 5
Reißdehnung [%], DIN EN ISO 527, ASTM C 307	≥ 250
Schälfestigkeit [N/mm], DIN EN 14879-4	≥ 4
Temperaturbeständigkeit [°C]	150
Shore-Härte A, DIN 53505, ASTM D 2240	70 ± 5
Angaben sind Mittelwerte	

*) Die Werte wurden an 4 mm dicken Gummiprüfproben ermittelt.

Chemische Beständigkeit

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

Untergrund

Die Verarbeitungstemperatur sollte im Bereich von ca. 10–30 °C liegen, Taupunktabstand mind. 5 K.

Bei Objekttemperaturen unter +10 °C dürfen keine Gummierungsarbeiten ausgeführt werden.

Man beachte die DIN EN14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 030.

Die Stahloberfläche ist metallisch blank zu strahlen. Erreicht werden müssen der Vorbereitungsgrad SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4 und der Rauheitsgrad „Medium (G)“ nach DIN EN ISO 8503-1; Mindestrautiefe R_z = 50 µm. Nach dem Strahlen muss die Neubildung von Rost durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, z.B. durch unmittelbares Grundieren.

Die Dokumentation des Untergrundzustands erfolgt mit dem STEULER-KCH-Prüfprotokoll 003 (Stahl) bzw. STEULER-KCH-Prüfprotokoll 004 (Strahlabnahme).

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen.

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt, soweit nicht anders angegeben, für eine Lagertemperatur von 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit. Projektbezogen ist der Einsatz von Kühlcontainern zu erwägen, vor allem wenn Komponenten unter 20° C gelagert werden, um die Haltbarkeit zu verlängern. Die Gebinde gut verschlossen halten (besonders nach Materialentnahmen).

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Kerabutyl-HT-Bahn 4 mm	6076315400	Rolle		6 Monate < 15 °C
Kleber-HT	5040326021	Hobbock	15 kg	6 Monate
Primer 1	5040271039	Hobbock	23 kg	12 Monate
Primer 2	5040274001	Hobbock	25 kg	12 Monate
KCH-Reiniger 1	5040016068	Eimer	8,5 kg	24 Monate

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Verarbeitung

Auf dem Stahluntergrund den Primer 1, dann den Primer 2 auftragen. Auf Stahl danach zweimal den Kleber-HT auftragen. Auf die Gummibahn den Kleber-HT auftragen. Die Gummibahnen werden unter Beachtung der DIN EN 14879-4 auf dem Untergrund mit Gummierungsrollen angedrückt.

Gesamtverbrauch

Primer 1:	ca. 0,15 kg/m ²
Primer 2:	ca. 0,20 kg/m ²
Kleber-HT:	ca. 0,60 kg/m ²

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschleißbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

Reinigung von Arbeitsgeräten

Arbeitsgeräte, die mit ungehärteten Materialien verschmutzt sind, können mit STEULER UNIVERSALREINIGER gesäubert werden (Technische Information TI 190). Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.